

Pressemitteilung

Fundierte Rechtsberatung macht Großprojekte effizienter

ARGE Baurecht begrüßt Forderung der Reformkommission Bau von Großprojekten nach besserer Planung und Beratung

Berlin, 30. Juni 2015. Die Reformkommission Bau von Großprojekten hat gestern ihren Abschlussbericht mit vielen bedenkenswerten Empfehlungen vorgelegt. Dazu gehört die klare Forderung Großbauprojekte erst nach einer vertieften Planung anzugehen. Hervorzuheben ist dabei die Empfehlung, alle Prozesse im Vorhinein digital zu simulieren, um so zu einer realitätsnahen Einschätzung des Projektverlaufs zu gelangen. Dieses sogenannte „Building Information Modelling“ (BIM) sollte der Kommission zufolge in Deutschland verbindlich eingeführt werden. „Wir sehen uns bestätigt“, sagt Dr. Peter Sohn, Vorsitzender der Arbeitsgemeinschaft Bau- und Immobilienrecht (ARGE Baurecht). „Je früher ein Bauvorhaben durch fachliche Beratung – und dazu gehört auch die Rechtsberatung – begleitet wird, desto zielführender und problemloser gestaltet sich der Bauprozess.“

Insbesondere die Forderung nach einer gesetzlich verbindlichen Einführung des BIM im Vorfeld der Realisierung von Großprojekten, sei sehr zu begrüßen. Dr. Sohn weiter: „Der Gesetzgeber ist nun gefordert klare Rahmenbedingungen für BIM festzusetzen. Dazu gehört etwa eine Untergrenze, ab welcher solche Modellprojektionen durchgeführt werden müssen.“

Kostenbewusster und effizienter bauen werde man aber erst, wenn aus den Erkenntnissen solch vertiefter Studien auch die richtigen Konsequenzen gezogen werden. „Das gilt nicht allein für die technische Abwicklung großer Bauprojekte. Wichtige Erkenntnisse werden künftig Niederschlag in den Bauverträgen finden müssen. Vertragliche Regelungen zu Überschreitung oder gar Unterschreitung kalkulierter Bauzeiten gehören unter anderem dazu“, erläutert Dr. Peter Sohn. „Insgesamt begrüßen wir die Forderungen der Kommission und sehen der weiteren Entwicklung gespannt entgegen.“

Über die ARGE Baurecht

Die Arbeitsgemeinschaft für Bau- und Immobilienrecht im Deutschen Anwaltverein ist der größte Berufsverband von baurechtlich spezialisierten Rechtsanwälten in Deutschland und Europa. Sie unterstützt die anwaltliche Fortbildung und fördert berufspolitische und wirtschaftliche Interessen ihrer rund 2.900 Mitglieder.

Von deren spezifischen Leistungen profitieren Investoren, öffentliche Auftraggeber, Bauunternehmen, Architekten, Ingenieure, private Bauherren und andere Interessengruppen. Zudem stellt die ARGE Baurecht die Schlichtungs- und Schiedsordnung für Baustreitigkeiten (SOBau) bereit, um Konfliktfälle am Bau schnell und fundiert zu lösen.

Weitere Informationen unter www.arge-baurecht.com

Pressekontakt

Deutscher Anwaltverein
Rechtsanwalt Swen Walentowski
Telefon: 030 726152-129
Telefax: 030 726152-193
E-Mail: walentowski@anwaltverein.de

ARGE Baurecht
Guido Balke
Telefon: 0221 800 471-12
Telefax: 0221 800 471-26
E-Mail: presse@arge-baurecht.com